Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

menschen herz werdent auf
getan vnd erkunt allen den
die ye wurden vnd noch vnd
mer werdent. Wol vm der
da an sichand vnd an vdam
nus geschehen wirdet. Vnser
herr sprach ich pin kumen
feur auff dem erdreich zelas
sen das da mit an gezundt
werde. Dasselb feur ist der
heilig gaist da mit er erzim
det des menschen herz vm
gotleicher lieb vnd gegen sei
nem nachsten vm pruderleich
an treuwen. Vnser herr sprach
Die ye sel erhalten wellen die
vliesent die das sind die die
vm mit werlelichen sachen wol
lassent sein vnd sprechend wir
sullen dem leib helffen das
der sele der ime nicht layd
geschehe. Nu solchem behalte
wirdet die sele verlorn. Wi
sel der mensch darumb nicht
leben das er vm wol las sein
das er lang geleben mag. Man
sel nur als vil essen das ma
geleben mugt vnd vm diesem
vigentlichem leben mugen
das ewig leben erwerben. Wer
also hie lebt der hat wol ge
lebt. vnd behaltet seine sele
das verleihe auch vns vnser
herr ihesus cristus. Amen.
Nu greiff wir das euange
li an das die zwen vnd sy
bentzig die vnser herr aus
gesant hett hinwid kumen
das sprecht also. Luce x°
Die zwen vnd sibentzig
umg die kume hinwid

vnd sprachen mit freuden
herr vns sind auch vnder
tan vm deinem namen. Da
sprach er zu vm. Ich sach
satanam als das plegten
vom himel vallen. Nu nebt
wer ich hab ew gegebn ge
walt auff natn vnd auf slan
gen zu treten vnd uber all
kraft des wundes vnd scha
det ew nichts. Pedoch sullt
ir ew nicht freuwen das ew
die gaist vndertan sind. Ir
sult ew aber freuwen das
ewer namen geschrib sind
vm dem himelreich. Matth x°
In der selben weyl. Luce x°
freuwt er sich vm den heili
gen geist vnd sprach. Ich
vergich dir vater himels
vnd erdreichs das du diese
sach verporgen hast vor den
weysen vnd sinnigen. Vnd
hast es den wengen geoffend
Ja vater wann also hat es
wolgevallen vor dir. Alle ding
sind mir gegeben von mei
nem vat vnd niemant hat
den sun erkunt nur der
vat. Noch den vat hat nie
mant erkunnt nur der sun
vnd dem es der sun offen
wil. Matthei xi° Kompt her
zu mir alle die die gem
baut habent vnd purden
tragt vnd ich kuefling ew
Nembt mein joch auf ew
vnd lernt ab mir wan ich
senft pin vnd diemutiges
hertzen so vindet ir ruc
ewrn seln. Wan mein joch